

Ehrenamt des Monats August: Amphibienfreunde Lohmar

Bei den Amphibienfreunde Lohmar handelt es sich um eine Handvoll ehrenamtlicher Naturschützer, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, den vielen Fröschen, Kröten und Molchen zu helfen, gefahrlos über die Strassen zu ihren Laichgewässern zu gelangen.

Die Hauptwanderzeit der Amphibien sind die Wochen von Mitte Februar bis Mitte Mai und ist somit die Hochsaison für das engagierte Team. Je nach Wetterlage sind es dann schon mal über 100 Tiere, die in den späten Abendstunden über die Strasse gebracht werden müssen. Dabei können die Helfer ganz schön ins Schwitzen geraten und der Einsatz ist in der dunklen Jahreszeit auch nicht ganz ungefährlich. „Aber die Arbeit macht auch sehr viel Freude, denn wer sich einmal näher mit unseren einheimischen Amphibien befasst, dem eröffnet sich eine faszinierende Welt“, sagt Cäcilia Obermierbach, die Leitern der Amphibienfreunde Lohmar.

Angefangen haben die Amphibienfreunde ihre Arbeit mit den kleinen Hüpfern 2003. Jedes Jahr im Frühjahr werden mit Hilfe des städtischen Bauhofs an der B484 in Höhe von Schloss Auel und an der K 49 bei Birken Krötenschutzzäune aufgebaut. Eine gute Kooperation und Zusammenarbeit mit der Stadt und den Anwohnern erleichtert ihnen hierbei die Arbeit sehr. „Aber auch das Interesse am Schutz unserer einheimischen Tierwelt vieler Bürgerinnen und Bürger, bestärkt uns in unserer Arbeit“, so Frau Obermierbach. Für nächstes Jahr werden noch viele helfende Hände gesucht. Anmeldungen bei: Cäcilia Obermierbach, Tel.: 02206 80522.



Große und kleine Helferinnen und Helfer setzen sich engagiert für die Sicherheit und ein Fortbestehen der grünen Hüpfen ein.